SIEMENS

Hicom 300 E

Bedienungsanleitung
optiset E standard
optiset E advance
optiset E advance plus
optiset E advance conference

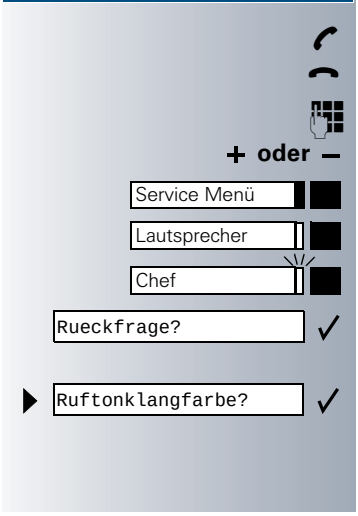
Information and Communications

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone optiset E standard, optiset E advance, optiset E advance plus und optiset E advance conference am Communication Server Hicom 300 E, Version 3.0.

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Schritt für Schritt



Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:

Hörer abnehmen.

Hörer auflegen.

Rufnummer oder Kennzahl eingeben.

Einstelltasten am Telefon drücken.

Taste drücken.

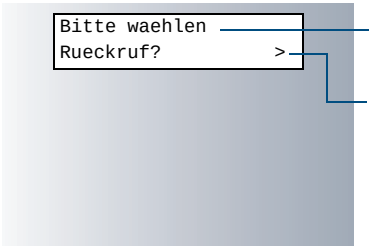
Leuchtende Taste drücken.

Blinkende Taste drücken.

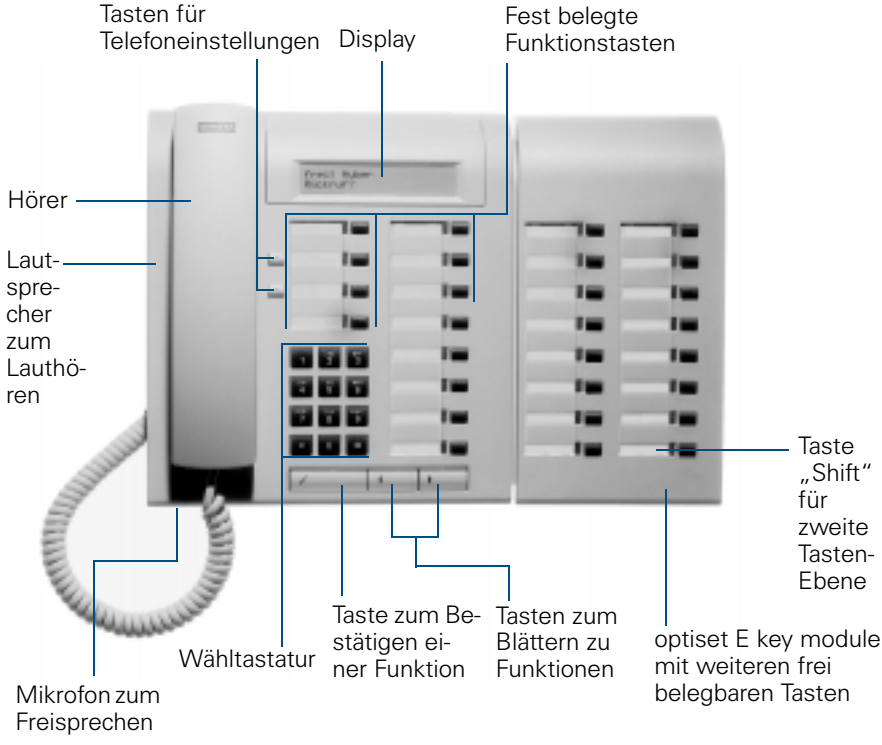
Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste [✓] bestätigen.

Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten [◂] [▸] drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste [✓] bestätigen.

Anzeigen im Display


Bitte waehlen
Rueckruf? >
In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.
In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit [✓] bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch [◂] [▸] erreichbar sind.

Die Telefone optiset E standard, optiset E advance, optiset E advance plus, optiset E advance conference mit Beistellgerät



Fest belegte Funktionstasten
für Basis-, Komfort-, Mehrleitungs- und Teamfunktionen:

Service Menü	Anruf übernehmen	
Wahlwiederholung	Parken	
Briefkasten	Trennen	
Lautsprecher	Leitung anzeigen	*
	Läuten aus/ein	*
	Privatgespräch	*
	Halten	*
	Exklusiv Halten	*

Variante:

Anruf übernehmen
Parken
Trennen
Leitung anzeigen
Läuten aus/ein
[Leitung] eigene
[Leitung] andere
[Leitung] andere

* „keyset“-Konfiguration (➔ Seite 52) mit Leitungstasten auf dem optiset E key module.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör (➔ Seite 74)! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen ➔ Seite 76.

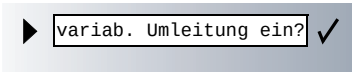
CE-Kennzeichen

Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EEC wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

So erreiche ich eine Funktion

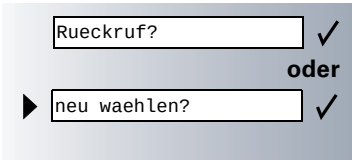
... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:



Mit ◂ ▸ auswählen und mit ✓ die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

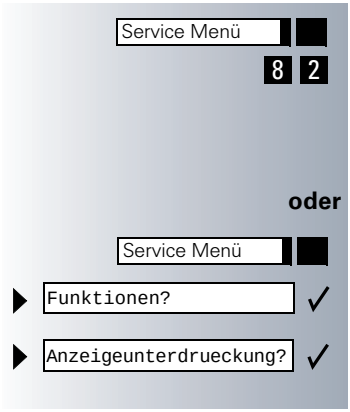


Mit ✓ bestätigen.

Mit ◂ ▸ auswählen und mit ✓ bestätigen und eine andere Rufnummer wählen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü". Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten. Beispiel – Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken (➔ Seite 17):



Taste drücken.

Zur Funktion „Anzeigeunterdrückung" mit der Service-Kennzahl springen. Die Service-Kennzahlen finden Sie u. a. in der Kurzbedienungsanleitung (Anhang).

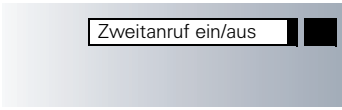
Taste drücken.

Mit ◂ ▸ auswählen und mit ✓ bestätigen.

Nochmals mit ◂ ▸ auswählen und mit ✓ bestätigen.

... mit einer Funktionstaste

Eine Hicom-Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben (➔ Seite 37), können Sie direkt aufrufen, z. B.



Taste drücken. Funktion wird ausgeführt.

Welche Funktionen kann ich nutzen?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen nutzen, die Sie im Dialog, im Service-Menü und auf Funktionstasten vorfinden.

Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen

→ Seite 52f.

Diese werden von der Systembetreuung eingerichtet. Sie können die Mehrleitungs- und Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Für einzelne Mitarbeiter außerhalb eines Teams oder Makler, die gleichzeitig auf mehreren Leitungen Kundenkontakte pflegen, kann das Einzeltelefon auch für Mehrleitungsbetrieb (als keyset) konfiguriert werden.

Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 67f.

Diese werden von der Systembetreuung eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Vorzimmerkonfiguration erkennen Sie an den Leitungstasten „Chef“ oder „Sekretariat“ für Direktrufe zum Chef bzw. zum Sekretariat. Am Chef- und Sekretariatstelefon finden Sie außerdem die Taste „Ruf umschalten“, am Sekretariatstelefon auch die Tasten „Übernehmen“ und „Vertretung“.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer auf Taste speichern → Seite 35).
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ (→ Seite 28) zu nutzen.

So erreiche ich eine Funktion 1

... im direkten Dialog 1
... über das Service-Menü 1
... mit einer Funktionstaste 1
Welche Funktionen kann ich nutzen? 2
Basis- und Komfortfunktionen 2
Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen 2
Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen 2
Wie ich mein Telefon effektiv nutze 2

⇩ Basis- und Komfortfunktionen

Anrufe annehmen und Telefonieren 9

Anruf über Hörer annehmen 9
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen und Lauthören) . 9
Lauthören im Raum während des Gesprächs 10
Auf Freisprechen und Lauthören umschalten 10
Auf Hörer umschalten 10
Zweitanruf nutzen 11
Zweitanruf ein-/ausschalten 11
Zweitanruf annehmen 11
Briefkasten nutzen 12
Briefkasten abfragen 12
Rückrufwunsch ausführen 12
Briefkasteneinträge löschen 13
Briefkastenabfrage beenden: 13
An einen Termin erinnert werden 13
Über Lautsprecher angesprochen werden 13
Ansprechschutz ein-/ausschalten 14
Anruf über Headset annehmen 14
Anrufschutz ein-/ausschalten 14
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“) 15

Anrufen 16

Mit abgehobenem Hörer wählen 16
Mit aufliegendem Hörer wählen 16
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 17
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen 17
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl) 18

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren 19

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 19
Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln) 19
Konferenz führen 20
Dreierkonferenz aufbauen 20
Konferenz auf bis zu acht Teilnehmer erweitern 21
Konferenz leiten 21
Teilnehmer aus Konferenz trennen 21
Konferenzleitung übergeben 22
Gespräch weitergeben 22

Über gespeicherte Ziele anrufen 23

Anrufliste nutzen 23
Anrufliste abfragen 23
Rufnummer aus der Anrufliste wählen 24
Eintrag aus Anrufliste löschen 24
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer) 24
Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer) 25
Mit Zielwahltasten wählen 25
Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen 26
Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen 26

Mit Kostenverrechnung anrufen 27

Mit Projektzuordnung wählen 27

Bei nicht erreichten Zielen 28

Rückruf nutzen 28
Rückruf speichern 28
Rückruf annehmen 28
Rückruf ablehnen 28
Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen 29
Anklopfen – sich bemerkbar machen 29
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 30

Telefon einstellen 31

Ruftonlautstärke ändern 31
Ruftonklangfarbe ändern 31
Freisprechfunktion an Raum anpassen 32
Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen 32
Displayneigung an Sitzposition anpassen 32

Telefon gegen Missbrauch sperren 33
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen. 34

Rufnummern, Hicom-Funktionen und Termine speichern 35

Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern 35
Rufnummer für „Wahl wiederholen" speichern 36
Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern 36
Beliebige Rufnummer speichern 36
Individuelle Kurzwahlnummern speichern 37
Hicom-Funktion auf Taste speichern 37
Termine speichern 38

Telefon überprüfen 39

Funktionalität prüfen. 39
Tastenbelegung prüfen. 40

Anrufe umleiten 41

Feste Umleitung nutzen 41
Ziel speichern/ändern 41
Ziel löschen. 42
Umleitung ausschalten 42
Umleitung einschalten 42
Anrufe automatisch weiterleiten 43
Variable Umleitung nutzen 43
Ziel speichern/Umleitung einschalten. 43
Ziel für Fax-Anrufe speichern/Umleitung einschalten 43
Umleitung ausschalten 44
Anrufe für anderen Anschluss umleiten 44
Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten. . . . 44
Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/ Umleitung einschalten 45
Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten 46
Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten . 46
Umleitung für anderen Anschluss ändern. 47

Anderes Telefon wie das eigene benutzen . . . 48

Sich an einem anderen Telefon identifizieren. 48
Mit PIN identifizieren und wählen. 48
Mit Chipkarte identifizieren (nur optiset E advance) 50
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten 50

Mit dem Telefon umziehen 51
Telefon am bisherigen Anschluss abmelden 51
Telefon am Umzugsziel anmelden 51

⇩ Mehrleitungs- und Team-Funktionen

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren. 52
Leitungstasten nutzen 52
Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen 53
Anrufe auf Leitungstasten annehmen 53
Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen 53
Anrufe bevorzugt annehmen 53
Läuten (Ruf) aus-/einschalten 54
Mit Leitungstasten wählen. 55
Benutzte Leitung identifizieren. 56
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren 56
Verbindung auf Leitungstaste beenden 57
In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz) . 57
Eintreten erlauben oder verhindern 57
Eintreten erlauben 57
Eintreten verhindern 58
Verbindung auf Leitungstaste beenden 58
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen . . 59
Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen 59
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen 60
Anrufe für Leitungen umleiten 60
Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten. 60
Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten. 61
Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern) 61
Ziel für feste Anrufumleitung löschen. 62
Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten 62
Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen. 63
Anrufe gezielt übernehmen 63
Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen 64
Anrufe im Sammelanschluss annehmen 64
Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten . . . 64
Gespräch parken und wieder annehmen 65
Teilnehmer direkt rufen 65

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen 65
Direktruf-Teilnehmer rufen 66
Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen 66

⇩ Chef/Sekretariat-Funktionen

Im Team „Chef-Sekretariat" telefonieren. 67
Chef oder Sekretariat anrufen 67
Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen 67
Chef/Sekretariat anrufen 67
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen 68
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen. 68
Gespräch zum Chef weitergeben. 68
Anrufe direkt zum Chef umschalten. 69
Anrufe beim Chef annehmen 69
Anruf für andere Teams „Chef-/Sekretariat" annehmen 69
Zweittelefon für Chef benutzen 70
Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten 70
Boten rufen. 71
Vertretung für Sekretariat festlegen 71

⇩ Rund ums Telefon

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör . . . 72
Tastenfelder beschriften. 72
Rufnummernschild anbringen 72
Tastenbeschriftungsprogramm verwenden 72
Bedienungsanleitung nachbestellen. 73
Bedienungsanleitung im PDF-Format aus dem Internet herunterladen 73
Individuelle Bedienungsanleitung 73
Zubehör bestellen. 74

Ratgeber 76
Telefon pflegen. 76
Funktionsstörungen beheben. 76
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren 77
Ansprechpartner bei Problemen. 78

Stichwortverzeichnis 79

⇩ **Kurzbedienungsanleitung (Anhang)**

Wichtige Funktionen auf einen Blick 82

Maximal mögliche Funktionen des Service-Menüs 85

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und Telefonieren

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

Gespräch beenden:

Hörer auflegen.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen und Lauthören)

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.
Freisprechen und Lauthören.

\+ oder −

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden:

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

Hinweise zum Freisprechen und Lauthören:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen und lauthören.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

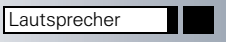
Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

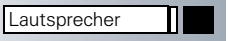
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Auf Freisprechen und Lauthören umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen und Lauthören.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.

Zweitanruf ein-/ausschalten

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 1

Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? ✓

Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf? ✓

Auswählen und bestätigen.

und

einschalten? ✓

oder

ausschalten? ✓

Bestätigen.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Anruf übernehmen

Aufmerksamkeitston hörbar. Lampe blinkt. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei."
Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Trennen

Taste drücken.

oder

Hörer auflegen und wieder abheben.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen.
Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Briefkasten abfragen

Briefkasten

Lampe leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind. Taste drücken.
Erster Eintrag wird angezeigt. Um weitere Einträge zu sehen, Taste „Briefkasten“ wiederholt drücken.

Displayanzeige verstehen:

Meier Anruf

„Anruf“ = Rückrufwunsch,
z. B. von Herrn Meier

Rückrufwunsch ausführen

Meier Anruf

Rückrufwunsch wird angezeigt.

ausgeben? ✓

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Schritt für Schritt

Briefkasteneinträge löschen

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

loeschen? ✓ Auswählen und bestätigen.

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen.

Briefkastenabfrage beenden:

Service Menü Taste drücken. Lampe erlischt.
Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert (➔ Seite 38). Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin: Das Telefon läutet.

Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.

Hörer auflegen.

Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

Antworten durch Freisprechen sofort möglich.

oder Hörer abheben und antworten.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen (➔ Seite 17).

Schritt für Schritt

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 3 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ Ansprechschutz? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und

einschalten? ✓
oder
ausschalten? ✓ — Bestätigen.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Ihr optiset-Telefon muss mit dem optiset E headset/headset plus adapter ausgerüstet sein. Das Headset ist am Adapter angeschlossen. Die Taste „Headset" ist eingerichtet.

Headset — Lampe blinkt, wenn ein Anruf eintrifft.
Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden:

Headset — Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet.

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat den Anrufschutz für alle Hicom-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

2 2 Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Schalter? ✓ Auswählen und bestätigen.

▶ Anrufschutz? ✓ Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

und

einschalten? ✓

oder

ausschalten? ✓ Bestätigen.

Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn die Systembetreuung den Anrufschutz generell für die Hicom gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt Anrufschutz nicht im Service-Menü.

Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 3 Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Funktionen? ✓ Auswählen und bestätigen.

▶ Fangen? ✓ Auswählen und bestätigen.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung!

Schritt für Schritt

Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen

Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 2 Service-Kennzahl eingeben. Wählton hörbar.

oder

▶ Funktionen? ✓ Auswählen und bestätigen.

Anzeigeunterdrueckung? ✓ Bestätigen. Wählton hörbar.

und

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der Hicom 300 E über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen.

Voraussetzung: Eine Taste „Ansprechen“ ist an Ihrem Telefon eingerichtet.

Ansprechen ■ Taste drücken.

Rufnummer eingeben.

Ton abwarten.

Hörer abheben und Teilnehmer ansprechen.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Wenn der angesprochene Teilnehmer Ansprechschutz eingeschaltet hat (➔ Seite 14), erhält er Ihren Ansprechversuch als normalen Anruf.

Schritt für Schritt

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunfts- oder Vermittlungssysteme durch Kommandoeingaben zu steuern.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 1

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Funktionen? ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ MFV Nachwahl? ✓

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoeingaben vornehmen.

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rueckfrage? ✓ Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

beenden und zurueck? ✓ Bestätigen.

Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie haben während eines Gesprächs einen zweiten Teilnehmer angerufen (siehe oben) oder einen Zweitanruf angenommen (➔ Seite 11).

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln:

▶ Makeln? ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen:

▶ beenden und zurueck? ✓ Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten:

Konferenz? ✓ Bestätigen.
Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Dreierkonferenz aufbauen

Ersten Teilnehmer anrufen.

▶ Konferenz einleiten? ✓ Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? ✓ Bestätigen.
Ein Ton signalisiert, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

Zurueck zur Konferenz? ✓ Bestätigen.

Schritt für Schritt

Konferenz auf bis zu acht Teilnehmer erweitern

Voraussetzung: es besteht bereits eine Dreierkonferenz.

▶ Konferenz erweitern? ✓ Auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz erweitern? ✓ Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Zurueck zur Konferenz? ✓ Bestätigen.

Konferenz leiten

Wenn Sie die Konferenz aufgebaut haben, leiten Sie die Konferenz. Nur der Konferenzleiter (Einberufer) kann

- die Konferenz erweitern,
- Teilnehmer aus der Konferenz trennen,
- die Leitung an einen anderen Konferenzteilnehmer übergeben.

```
Konf. 1-2-3-4
Rueckfrage?      >
```

Für jeden zugeschalteten Konferenzteilnehmer wird im Display eine Ordnungsnummer angezeigt. Der Konferenzleiter hat die Ordnungsnummer 1.

Teilnehmer aus Konferenz trennen

2 ... 8 Eine angezeigte Ordnungsnummer eingeben.
Die Rufnummer und ggf. der Name des zugehörigen Teilnehmers werden angezeigt.

Partner trennen? ✓ Bestätigen.

Schritt für Schritt

Konferenzleitung übergeben

2 ... 8 Eine angezeigte Ordnungsnummer eingeben.
Die Rufnummer und ggf. der Name des zugehörigen Teilnehmers werden angezeigt.

▶ Konferenz uebergeben? ✓ Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.

Hörer auflegen.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:

Rueckfrage? ✓ Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.
Gesprächspartner ankündigen.

Hörer auflegen. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

▶ Uebergabe einleiten? ✓ Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Hörer auflegen.

Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Anrufliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anrufliste gespeichert. Für Ihr Telefon kann darüber hinaus festgelegt werden, dass auch angenommene Anrufe in die Anrufliste eingetragen werden.
Ihr Telefon speichert die letzten 6 abgehenden und die letzten 12 angekommenen Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes Mal ein neuer Eintrag in der Anrufliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert.

Anrufliste abfragen

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat für Ihr Telefon eine Anrufliste eingerichtet.

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

1 8 1 Service-Kennzahl für kommende Anrufe eingeben.

oder 1 8 2 Service-Kennzahl für gehende Anrufe eingeben.

oder

Ziele? ✓ Bestätigen.

▶ Anrufliste? ✓ Auswählen und bestätigen.

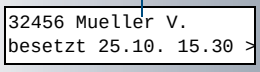
Kommende Anrufe? ✓ Bestätigen.

oder

▶ Gehende Anrufe? ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Erster Anruf der Anrufliste wird angezeigt:



Teilnehmer

Ursache, Datum und Uhrzeit des Eintrags. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Weitere Anrufe aus der Liste anzeigen:

▶ Naechster Anruf? ✓

Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden:

Service Menü ■

Taste drücken. Lampe erlischt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▶ ausgeben? ✓

Auswählen und bestätigen.

Der Teilnehmer wird angerufen.

Eintrag aus Anrufliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▶ loeschen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer speichern (➔ Seite 36). Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Wahlwiederholung ■

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Letzte Nr. wählen

Taste drücken.

oder Kennzahl eintragen!

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Wahlwiederholung der letztgewählten Rufnummer" eingeben (ggf. Systembetreuung fragen!).

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert (➔ Seite 35).

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken. Wenn die Rufnummer auf der zweite Ebene liegt, vorher „Shift" drücken.

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert (➔ Seite 37).

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

3 Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Kurzwahl anwenden? ✓ Auswählen und bestätigen.

und

0 ... 9 Kurzwahlnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrer Systembetreuung oder finden es im hausinternen Telefonbuch.
Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch noch eine Nebenstellennummer nachwählen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

Mit Projektzuordnung wählen

Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.

PIN eingeben.

oder

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ PIN und Berechtigung? ✓

Auswählen und bestätigen.

PIN 1? ✓

Bestätigen.

evtl.

▶ ✓

PIN2 bis PIN5 auswählen und bestätigen.

und

Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren (➔ Seite 16).

Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Telefon beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert (➔ Seite 12).

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener interner Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rueckruf? ✓

Bestätigen.

oder

▶ Rueckruf? ✓

Auswählen und bestätigen, falls der Teilnehmer eine **Anrufumleitung aktiviert** hat. (Den Rückruf erhalten Sie in diesem Fall vom Umleitungsziel).

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen“ angeboten wird.

Hörer abheben. Rufton hörbar.

oder Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet. Rufton hörbar. Freisprechen und Lauthören.

Rückruf ablehnen

Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen“ angeboten wird.

Rueckruf abbrechen? ✓

Bestätigen.

oder

4-mal läuten lassen, Anruf nicht annehmen.

Schritt für Schritt

Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen

Voraussetzung: Sie haben Rückrufe gespeichert.

▶ Rueckrufe anzeigen? ✓ Auswählen und bestätigen.
Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

▶ naechster Rueckruf? ✓ Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

▶ loeschen? ✓ Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden:

Service Menü Taste drücken. Lampe erlischt.

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Angerufener interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen ihn dringend erreichen.

▶ Anklopfen? ✓ Auswählen, bestätigen und kurz warten.

Die Kollegin/der Kollege hört während des Gesprächs einen Warnton. Am Telefon blinkt die Taste „Anruf übernehmen“. Falls das Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Schritt für Schritt

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Voraussetzung: Angerufener Anschluss ist besetzt. Sie müssen den Mitarbeiter dringend erreichen.

▶ Aufschalten? ✓ Auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

+ oder −	Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
`Ruftonlautstaerke?` ✓	Bestätigen.
+ oder −	Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
✓	Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

+ oder −	Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
▶ `Ruftonklangfarbe?` ✓	Auswählen und bestätigen.
+ oder −	Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.
✓	Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umbebung auf „normalen Raum", „halligen Raum" und „gedämpften Raum" einstellen.

+ oder − Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ `Freisprechen?` ✓ Auswählen und bestätigen.

+ oder − Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

✓ Speichern.

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie beispielsweise, wenn Sie während eines Gesprächs einen Zweitanruf erhalten, oder wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

+ oder − Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ `Aufmerksamkeitsruf?` ✓ Auswählen und bestätigen.

+ oder − Lautstärke ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und das Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben von der Systembetreuung eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 7 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ PIN und Berechtigung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ Berechtigung aendern? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und

PIN (Code-Nr.) eingeben.

oder

Chipkarten-leser:

Beim optiset E advance mit Chipkartenleser: Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Gesteckte Chipkarte wieder ziehen.

Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Hicom-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Schritt für Schritt

Telefon wieder freischalten:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 7

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ PIN und Berechtigung? ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ Berechtigung aendern? ✓

Auswählen und bestätigen.

und

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Ihre Hicom-Anlage kann für bis zu fünf Sprachen konfiguriert sein. Die erste eingestellte Sprache ist die Standardsprache. Wenn an Ihrem Telefon eine Taste „Sprache“ eingerichtet ist, können Sie eine andere Sprache einstellen.
Wie lange die Umschaltung auf die andere Sprache aktiv bleibt, hängt davon ab, wie die Sprachauswahl eingerichtet ist. Es gibt zwei Varianten:

- **Statische Sprachauswahl**
  Dabei bleibt die Sprache solange eingestellt, bis Sie wieder eine andere Sprache auswählen.
- **Temporäre Sprachauswahl**
  Dabei bleibt die Sprache bis zum Beenden des nächsten Gesprächs eingestellt und schaltet danach wieder auf Standardsprache um.

Sprache auswählen:

Sprache

Taste drücken. Die ausgewählte Sprache wird 5 Sekunden lang angezeigt und danach eingestellt. Um eine andere Sprache auszuwählen, Taste wiederholt drücken.

Diese Bedienungsanleitung ist auch in anderen Sprachen bestellbar ➔ Seite 73.

Schritt für Schritt

Rufnummern, Hicom-Funktionen und Termine speichern

Auf jede Taste, die nicht von der Systembetreuung vorbelegt ist, können Sie eine oft benötigte Rufnummer oder eine häufig benutzte Funktion speichern. Die Tasten des Beistellgeräts optiset E key module können Sie in zwei Ebenen belegen. Vor dem Speichern können Sie die Tastenbelegung prüfen (➔ Seite 40).

Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Noch nicht belegte Zielwahl-Taste drücken.
Um am optiset E key module die zweite Ebene zu nutzen, vorher „Shift“ drücken.
Die aktuelle Tastenbelegung wird angezeigt.

neuer Eintrag? ✓

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.
Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

▶ neu waehlen? ✓

Auswählen und bestätigen.
Rufnummer erneut eingeben.

Belegte Tasten sollten Sie beschriften (➔ Seite 72).

Schritt für Schritt

Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“.

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Wahlwiederholung ■ Taste drücken.

Lautsprecher ■ Taste drücken. Lampe erlischt.

oder Hörer auflegen.

Beliebige Rufnummer speichern

Voraussetzung: Ihr Telefon ist im Ruhezustand oder Sie führen ein Gespräch und Ihr Gesprächspartner übermittelt Ihnen eine Rufnummer, die Sie speichern wollen.

Service Menü ■ Taste drücken.

Wahlwiederholung ■ Taste drücken.

neuer Eintrag? ✓ Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

speichern? ✓ Bestätigen.

Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck (➔ Seite 24).

Schritt für Schritt

Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen (➔ Seite 26).

Service Menü ■ — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓ — Bestätigen.

▶ Kurzwahl? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben. Wenn die entsprechende Ziffer bereits belegt ist, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

neuer Eintrag? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer eingeben.
Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Hicom-Funktion auf Taste speichern

Service Menü ■ — Taste drücken. Lampe leuchtet.

4 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Tastenbelegung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und ■ — Frei belegbare Funktions-Taste drücken. Tastenbelegung wird angezeigt.

aendern? ✓ — Bestätigen.

▶ neue Funktion: ✓ — Aus den angebotenen Hicom-Funktionen eine auswählen und bestätigen.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Von der Systembetreuung fest vorbelegte Tasten lassen sich nicht ändern. Dann wird „zurueck?“ angeboten.

Schritt für Schritt

Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. Zweitanruf, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet die Lampe der Taste.

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden.
(➔ Seite 13). Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

7 Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Termin? ✓ Auswählen und bestätigen.
Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

neuer Termin? ✓ Bei erstem Termin: Bestätigen.
Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.

und Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

speichern? ✓ Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen:

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

7 Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Termin? ✓ Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

▶ naechster Termin? ✓ Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

und

▶ loeschen? ✓ Auswählen und bestätigen.

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen und feststellen:

- Sind alle Lampen der Tasten in Ordnung?
- Ist das Display in Ordnung?
- Funktionieren alle Tasten?
- Funktionieren Lautsprecher, Hörer, Ruftonlautstärke, Ruftonklangfarbe, Aufmerksamkeitsruf und Freisprechen korrekt?

Außerdem – wenn vorgesehen – für den Fachmann:

- die Endgeräte-ID (Identität) des Telefons,
- die Software-Version des optiset E-Telefons,
- die Speisereichweite der Leitung

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

9

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Endgeraetetest? ✓

Auswählen und bestätigen.

und

▶ ✓

Gewünschte Testfunktion auswählen und bestätigen. Der weiteren Benutzerführung am Display folgen!

Service Menü

Taste drücken. Lampe erlischt. Test ist beendet.

Schritt für Schritt

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Vorbelegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion vorbelegt sind. Ebenso können Sie für jede selbst belegte Tasten überprüfen, was darauf gespeichert ist. Folgende Arten der Tastenbelegung sind möglich:

- Zielwahl (➔ Seite 35),
- Direktruf (➔ Seite 65 und ➔ Seite 67) oder
- Funktion (➔ Seite 37).

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

4 Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Tastenbelegung? ✓ Auswählen und bestätigen.

und ■ Gewünschte Taste drücken.
Belegung der Taste wird angezeigt.

zurueck? ✓ Bestätigen und anschließend eine andere Taste drücken, um deren Belegung anzuzeigen.

oder

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Feste Umleitung nutzen

Die feste Umleitung lässt sich besonders schnell einschalten. Diese Umleitungsart ist beispielsweise sinnvoll, um Anrufe bei Abwesenheit auf die Mailbox oder eine dauerhafte Vertretung umzuleiten.

Ziel speichern/ändern

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

1 2 Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓ Bestätigen.

▶ feste Umleitung? ✓ Auswählen und bestätigen.
Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert, wird die Rufnummer angezeigt.

und

neuer Eintrag? ✓ Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben (z. B. an einem anderen Firmenstandort), müssen Sie die Eingabe mit # abschließen.

speichern? ✓ Bestätigen. Umleitung ist gleichzeitig eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Ziel löschen

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

1 2 Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓ Bestätigen.

▶ feste Umleitung? ✓ Auswählen und bestätigen.
Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert, wird die Rufnummer angezeigt.

▶ loeschen? ✓ Auswählen und bestätigen.

Umleitung ausschalten

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung ■ Taste drücken. Lampe erlischt.

Über Service-Menü:

▶ Umleitung aus? ✓ Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Umleitung einschalten

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

Über Service-Menü:

▶ feste Umleitung ein? ✓ Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe automatisch weiterleiten

Ist Ihre Anlage entsprechend konfiguriert, erreicht ein Anruf auch dann das Ziel der festen Umleitung, wenn Sie die feste Umleitung nicht eingeschaltet haben.

Je nachdem, wie die Rufweiterleitung eingerichtet ist, werden z. B. Anrufe automatisch weitergeleitet, die nach mehrmaligem Läuten nicht angenommen werden, oder die eintreffen, während Sie telefonieren.

Variable Umleitung nutzen

Vor jedem Einschalten einer variablen Umleitung geben Sie das gewünschte Umleitungsziel ein. Die variable Umleitung eignet sich daher vor allem für einmalige Umleitungen zu öfter wechselnden Zielen.

Ziel speichern/Umleitung einschalten

▶ variable Umleitung? ✓ Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit ⌗ abschließen.

speichern? ✓ Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Ziel für Fax-Anrufe speichern/Umleitung einschalten

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

1 Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓ Bestätigen.

▶ variable Umleitung? ✓ Auswählen und bestätigen.

und

Schritt für Schritt

In Folge eingeben: Kennzahl, eigene Rufnummer, gewünschte Zielrufnummer.

speichern? ✓

Bestätigen.
Die Umleitung ist eingeschaltet.

Umleitung ausschalten

▶ Umleitung aus? ✓

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.
Das Ziel der variablen Umleitung ist damit auch gelöscht.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

Service Menü ■

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓

Bestätigen.

▶ Umleitung f. Ruf-Nr.:? ✓

Auswählen und bestätigen.

variable Umleitung? ✓

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Fertig? ✓

Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? ✓

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Schritt für Schritt

Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/ Umleitung einschalten

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓ — Bestätigen.

▶ Umleitung f. Ruf-Nr.:? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ andere Umleitungsart? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden von der Systembetreuung vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:	* 43
„Umleitung für PC“:	* 42
„Umleitung für Besetztfall“:	* 49

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Fertig? ✓ — Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.
Die Umleitung ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Umleitung für anderes Telefon abfragen/ ausschalten

Service Menü ■ — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ Umleitung f. Ruf-Nr.:? ✓ — Auswählen und bestätigen.

variable Umleitung? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Fertig? ✓ — Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? ✓ — Bestätigen.

Ausschalten:

ausschalten? ✓ — Bestätigen.

oder

Abfragen:

▶ Abfragen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige:

```
3428-------->8968
```

bedeutet: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten

Service Menü ■ — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ Umleitung f. Ruf-Nr.:? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ andere Umleitungsart? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden von der Systembetreuung vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

Schritt für Schritt

„Umleitung für Fax abfragen“:	
„Umleitung für PC abfragen“:	
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:	
„Umleitung für Fax ausschalten“:	# 43
„Umleitung für PC ausschalten“:	# 42
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:	# 49

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Fertig? ✓ Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? ✓ Bestätigen.

Ausschalten:

ausschalten? ✓ Bestätigen.

oder

Kontrollieren:

▶ Abfragen? ✓ Auswählen und bestätigen.
(Beispiel für Displayanzeige ➔ Seite 46).

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:
für anderes Telefon (➔ Seite 44),
für Fax, PC oder Besetztfall (➔ Seite 45).

Schritt für Schritt

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der Hicom-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (ab Softwarestand Hicom 300, Version 3.5/Hicom 300 E Version 1.0, auch an Telefonen untereinander vernetzter Hicom-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen
- Ihren Briefkasten abfragen,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern und eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Zielwahltasten nutzen, sofern diese genau so eingerichtet sind wie an Ihrem eigenen Telefon,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Mit PIN identifizieren und wählen

Voraussetzung: Sie haben von Ihrer Systembetreuung eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen Hicom-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere Hicom-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 1 Service-Kennzahl eingeben (61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

oder

▶ PIN und Berechtigung? ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

PIN 1? ✓ Auswählen und bestätigen.
Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

PIN innerhalb des Bereichs der eigenen Hicom-Anlage gültig:

Interne PIN eingeben.

oder

PIN im Bereich der eigenen und einer anderen Hicom-Anlage im Netzverbund gültig:

Kennzahl eintragen! 2-stellige Knotenkennzahl der eigenen Hicom-Anlage eingeben (Systembetreuung fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Quadrattaste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Quadrattaste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.

Lautsprecher Taste drücken. Lampe erlischt.

oder Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

variable Umleitung? ✓ Auswählen und bestätigen.

speichern? ✓ Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Schritt für Schritt

Mit Chipkarte identifizieren (nur optiset E advance)

Voraussetzung: Sie haben von der Systembetreuung eine Chipkarte zum Identifizieren an anderen Telefonen erhalten. Das optiset E advance, an dem Sie sich identifizieren möchten, muss einen Chipkartenleser (optiset E signature module) haben.

Innerhalb des Bereichs der eigenen Hicom-Anlage:

Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf. Im Display wird „Ausweis“ und die Rufnummer der Heimatstation angezeigt.

oder

An einer anderen Hicom-Anlage im Netzverbund:

Chipkarte stecken.

Kennzahl eintragen!

Knotenkennzahl der eigenen Hicom-Anlage eingeben (Systembetreuung fragen!).

Eigene Rufnummer eingeben und Quadrattaste drücken.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Wenn Sie sich mit PIN identifiziert haben:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 6

Service-Kennzahl eingeben.

oder

PIN und Berechtigung? ✓

Auswählen und bestätigen.

PIN ausschalten? ✓

Auswählen und bestätigen.

Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Wenn Sie sich mit Chipkarte identifiziert haben:

Chipkarte im Ruhezustand des Telefons ziehen.

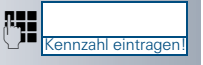
Schritt für Schritt

Mit dem Telefon umziehen

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Systembetreuung, ob dies an Ihrer Anlage möglich ist!

Nach **Absprache mit der Systembetreuung** können Sie Ihr Telefon am bisherigen Anschluss abmelden und am neuen Anschluss wieder anmelden. Einstellungen an Ihrem Telefon (programmierte Tasten) bleiben dann erhalten.

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden



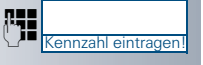
Abmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. bei der Systembetreuung.

PIN eingeben.

Telefonstecker aus der Anschlussdose ziehen.

Telefon am Umzugsziel anmelden

Telefonstecker in die Anschlussdose stecken.



Anmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. bei der Systembetreuung.

PIN eingeben.

Wenn Sie mit einem Erst- und einem Zweittelefon umziehen (zum Beispiel bei Chefzimmer-Konfiguration), müssen Sie zuerst das Zweittelefon, dann das Ersttelefon abmelden. Am neuen Anschluss müssen Sie zuerst das Ersttelefon, dann das Zweittelefon anmelden.

Schritt für Schritt

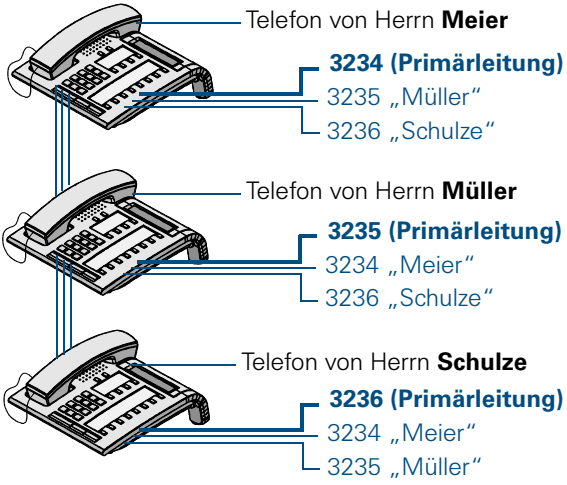
Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Leitungstasten nutzen

Leitungstasten werden von der Systembetreuung eingerichtet. Die Nebenstellenrufnummer jedes Team-Teilnehmers ist einer Leitung zugeordnet. Sie ist die **Primärleitung** des Team-Teilnehmers. Die gleiche Leitung ist bei anderen Team-Teilnehmern als **Sekundärleitung** auf Leitungstaste vorhanden. Jeder Team-Teilnehmer kann alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

An **Ihrem** Telefon gespeicherte Rufnummern können nur am **eigenen** Telefon zum Wählen über Leitungstasten genutzt werden.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.
3234 ist die Nebenstellenrufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen

Lampe ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder Leitung

Lampe leuchtet – Leitung ist belegt.

oder Leitung

Lampe blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder Leitung

Lampe blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller". Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

oder Lautsprecher

Taste drücken. Freisprechen (nicht mit optiset E advance) und Lauthören.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller". Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. Lampen anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.

Leitung

Bevorzugte Leitungstaste drücken. Anderer Anrufer, (z. B. „3236 Schulze") wird kurz angezeigt.

Hörer abheben.

oder Lautsprecher

Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Läuten (Ruf) aus-/einschalten

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist Läuten (Ruf) ausgeschaltet, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

Mit eingerichteter Taste „Läuten (Ruf)“:

Läuten aus/ein

Ruf ausschalten:
Taste drücken. Lampe leuchtet.
Telefon **läutet nicht** bei eintreffenden Anrufen.

Läuten aus/ein

Ruf einschalten:
Taste drücken. Lampe erlischt.
Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

Über Service-Menü:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 7

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Schalter? ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ Rufabschaltung? ✓

Auswählen und bestätigen.

und

ausschalten? ✓
oder
einschalten? ✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit **automatischer** oder **auswählbarer** Leitungsbelegung eingerichtet sein. Die Systembetreuung legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen und Lauthören aktiviert sind.

Die Displayanzeige „Bitte Leitung waehlen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

Mit automatischer Leitungsbelegung wählen:

Hörer abheben.

oder Lautsprecher

Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet:
Eine Leitung (3235) wurde automatisch ausgewählt.

Die Lampe der ausgewählten Leitung leuchtet.

Rufnummer eingeben.

Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen:

Hörer abheben.

oder Lautsprecher

Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert: „Bitte waehlen“.

Leitung

Freie Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3236“ bedeutet:
Die ausgewählte Leitung (3236) wurde belegt.

Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit eingerichteter Taste „Leitung anzeigen“:

Leitung anzeigen ■ Taste drücken.

Über Service-Menü:

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 6 Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Funktionen? ✓ Auswählen und bestätigen.

▶ Akt. Leitung anzeigen? ✓ Auswählen und bestätigen.

Leitungsnummer und Leitungszustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet: Die Leitung (3235) wird benutzt.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung 1: Von der Systembetreuung wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Taste „Trennen“ beendet werden können.

Voraussetzung 2: Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer (➔ Seite 53) oder Angerufene (➔ Seite 55) sein.

Sie telefonieren beispielsweise auf Leitung 1. Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.

Leitung 2 ■ Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Schritt für Schritt

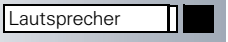
Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.

Verbindung auf Leitungstaste beenden

Hörer auflegen.

oder



Leuchtende Taste drücken.

In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Auf einer Leitung wird gesprochen. Die Lampe der Leitungstaste leuchtet.

Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Lampe leuchtet weiter.

Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist.

Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch ■ Taste drücken.

Über Service-Menü:

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 8 Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Funktionen? ✓ Auswählen und bestätigen.

▶ Privatgespraech aus? ✓ Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder Hörer abheben.

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch ■ Taste drücken.

Über Service-Menü:

Service Menü ■ Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 7 Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Funktionen? ✓ Auswählen und bestätigen.

▶ Privatgespraech ein? ✓ Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt verhindert.

Verbindung auf Leitungstaste beenden

Hörer auflegen.

oder

Lautsprecher ■ Leuchtende Taste drücken.

Schritt für Schritt

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen (➔ Seite 53).

Halten:

Taste drücken.

oder

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die Lampe dieser Leitungstaste langsam blinkt.

Wieder annehmen:

Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Halten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann **nur an Ihrem Telefon** fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Wieder annehmen:

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.

Hörer abheben.

▶ gezielte Uebernahme? ✓ Auswählen und bestätigen.

Nebenstellennummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, die auch an anderen Telefonen zugänglich ist, so wirkt die Anrufumleitung auf allen Leitungstasten für diese Leitung.

Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten

Leitung Leitungstaste, z. B. für Leitung 3235, drücken.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufumleitung Taste drücken.

oder

Über Menü:

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓ Bestätigen.

▶ variable Umleitung? ✓ Auswählen und bestätigen.

Anschließend in jedem Fall:

Zielrufnummer für die Anrufumleitung eingeben.

speichern? ✓ Bestätigen. Die Umleitung ist gespeichert und gleichzeitig eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Leitung — Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓ — Bestätigen.

▶ feste Umleitung? ✓ — Auswählen und bestätigen.
Am Display wird das bislang gespeicherte Ziel für die feste Anrufumleitung der Leitung angezeigt. Ist keine feste Anrufumleitung gespeichert, wird „nichts gespeichert“ angezeigt.

neuer Eintrag? ✓ — Bestätigen.

Neues Ziel für die Anrufumleitung eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen. Die Umleitung für diese Leitung ist gespeichert und gleichzeitig eingeschaltet. Sie gilt an allen Leitungstasten für diese Leitung.

Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern)

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Leitung — Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 5 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ Anrufumleitung ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ einschalten? ✓ — Bestätigen.

Schritt für Schritt

Ziel für feste Anrufumleitung löschen

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Ein Ziel für die feste Umleitung wurde gespeichert (➔ Seite 61).

Leitung ■ — Nur, wenn es **nicht** Ihre Primärleitung ist: Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Service Menü ■ — Taste drücken. Lampe leuchtet.

1 2 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓ — Bestätigen.

▶ feste Umleitung? ✓ — Auswählen und bestätigen. Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert, wird es angezeigt.

und

▶ loeschen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Im Display wird nach dem Drücken einer Leitungstaste eine eingeschaltete Anrufumleitung angezeigt.

Leitung ■ — Nur, wenn es **nicht** Ihre Primärleitung ist: Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung ■ — Taste drücken. Lampe erlischt.

Über Service-Menü:

Service Menü ■ — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 5 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ Umleitung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ ausschalten? ✓ — Bestätigen.

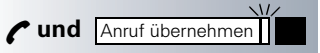
Schritt für Schritt

Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

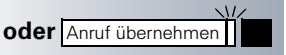
Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Telefon-Ruhezustand:

Das Telefon läutet. „Anruf fuer...“ wird im Display angezeigt.

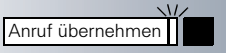


Hörer abheben **und** blinkende Taste drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



Nur blinkende Taste drücken.
Freisprechen und Lauthören.

Während eines Gesprächs:



Blinkende Taste drücken.
Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

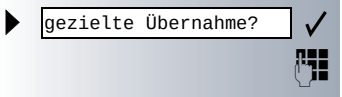
Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

Taste drücken.

Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Nebenstellennummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen. Ist Ihnen die Rufnummer nicht bekannt, können Sie sich diese anzeigen lassen (➔ Seite 64).

Hörer abheben.



Auswählen und bestätigen.

Nebenstellennummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Schritt für Schritt

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Nebenstellennummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen, können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihre Systembetreuung nach dieser Kennzahl.

Hörer abheben.

Kennzahl eintragen!

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Nebenstellennummer angezeigt.

Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Alle Team-Teilnehmer sind auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben.

Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.

Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 4

Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? ✓

Auswählen und bestätigen.

Sammelanschluss? ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

und

ausschalten? ✓

oder

einschalten? ✓

Bestätigen.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch innerhalb einer Anrufübernahmegruppe an einem Telefon parken und woanders wieder annehmen.

Parken:

Parken

Taste drücken. Lampe der Taste „Parken“ blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.

Hörer auflegen.

Wieder annehmen:

Parken

Blinkende Taste drücken. Gespräch fortsetzen.

Teilnehmer direkt rufen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon wurden Direktruftasten eingerichtet (➔ Seite 40).

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen

Meier

Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht.

oder Meier

Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert.

oder Meier

Lampe blinkt – Teilnehmer erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Schritt für Schritt

Direktruf-Teilnehmer rufen

Achten Sie auf die Lampenmeldung der Direktruftaste!

Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht:

Direktruftaste drücken, z. B. „Meier."

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert:

Direktruftaste drücken.
Sie klopfen bei dem Teilnehmer an. Er hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen" blinkt an seinem Telefon und Ihr Name und Ihre Rufnummer werden angezeigt.

Wenn der Teilnehmer antwortet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen

Der gerufene Team-Teilnehmer ist z. B. gerade abwesend.

Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken, z. B. „Meier."

Schritt für Schritt

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

Jedes Team „Chef/Sekretariat“ wird von der Systembetreuung eingerichtet.

Ein Team „Chef/Sekretariat“ kann aus bis zu 4 Chef- und bis zu 2 Sekretariatstelefonen bestehen.

Chef oder Sekretariat anrufen

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen

Am Sekretariatstelefon ist eine Direktruftaste „Chef“ eingerichtet, am Cheftelefon eine Direktruftaste „Sekretariat“. Die Lampenmeldungen haben bei beiden Tasten die gleiche Bedeutung.
Beispiele für die Taste „Chef“ am Sekretariatstelefon:

Lampe ist dunkel – Chef telefoniert nicht.

oder

Lampe leuchtet – Chef telefoniert.

oder

Lampe blinkt – Chef erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Chef/Sekretariat anrufen

Beispiel eines Anrufs vom Chef zum Sekretariat:

Lampe ist dunkel – Sekretariat telefoniert nicht:

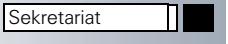
Taste drücken.

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Lampe leuchtet – Sekretariat telefoniert:



Taste drücken.
Sie klopfen beim Sekretariat an. Der/die Telefonierende hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt.

Schritt für Schritt

Wenn das Sekretariat den Anruf annimmt:
Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Der Direktruf vom Sekretariat zum Chef funktioniert genauso – mit der Direktruftaste „Chef“.

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.

Hörer abheben.

oder Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.
Freisprechen und Lauthören.

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.
Anruf für Chef trifft ein.

Übernehmen

Ihren Gesprächspartner bitten zu warten, dann blinkende Taste drücken. Abfragen.

Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:

Trennen

Taste drücken.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Chef

Taste drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Mit Ankündigung weitergeben:

Gesprächspartner ankündigen.

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Ohne Ankündigung weitergeben:

Hörer sofort auflegen.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten:

Ruf umschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Ruf umschalten

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.

Hörer abheben.

Anruf übernehmen

Blinkende Taste drücken.

Anruf für andere Teams „Chef-/Sekretariat“ annehmen

Wenn mehrere Teams „Chef/Sekretariat“ eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.

Hörer abheben.

Chef 3

Blinkende Taste drücken, zum Beispiel „Chef 3“.

Schritt für Schritt

Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner vor dem Drücken der blinkenden Taste, kurz zu warten.

Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine Taste „Parken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken:

Parken

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen:

Hörer abheben.

Parken

Blinkende Taste drücken.

Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es beispielsweise sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 1

Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? ✓

Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf? ✓

Bestätigen.

und

einschalten? ✓

oder

ausschalten? ✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Boten rufen

Sie können Boten über Tastendruck rufen, wenn Sie eine entsprechende Taste am Cheftelefon einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Bote) speichern“ (➔ Seite 35) beschrieben.

Vertretung für Sekretariat festlegen

Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine Taste „Vertretung“ einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Vertretung) speichern“ (➔ Seite 35) beschrieben.

Vertretung einschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

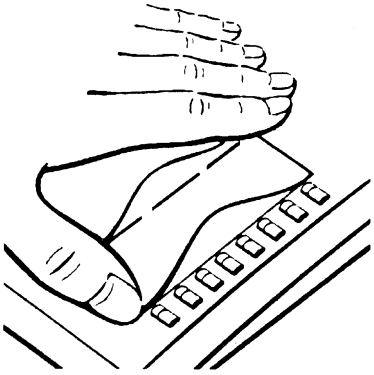
Vertretung ausschalten:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zum Beschriften der Tasten werden pro Telefon/Beistellgerät Tastenbeschriftungsbögen in einer Beipacktüte mit vorgestanzten, beidseitig verwendbaren Einlegebögen mitgeliefert.



Zum Beschriften der festbelegten Tasten den **kleinen** Einlegebogen auslösen, einlegen und gemäß nebenstehender Zeichnung mit der mitgelieferten Abdeckfolie (matte Seite oben) abdecken.

Zum Beschriften der frei belegbaren Tasten einen **großen** Einlegebogen mit den gespeicherten Rufnummern oder Hicom-Funktionen beschriften (auf weißer Fläche), auslösen, einlegen und gemäß nebenstehender Zeichnung mit der mitgelieferten Abdeckfolie (matte Seite oben) abdecken.

Rufnummernschild anbringen

Pro Telefon wird ein Bogen mit Rufnummernschildern mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Tastenbeschriftungsprogramm verwenden

Mit dem Beschriftungsprogramm WINTASBE (Bestellnummer P31003-E80-T101-*-19) können Einlegebögen aller optiset E-Geräte von der Systembetreuung beschriftet werden. Für die Beschriftung vieler optiset-E-Geräte empfehlen wir A4-Bögen (A31003-E80-T100-*-19), auf denen alle Einlegestreifen vorgestanzt vorhanden sind.

Bedienungsanleitung nachbestellen

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist in einer Beipacktüte unter der Bestellnummer A31003-G3000-B308-6-19 über die Siemens Vertriebsorganisation nachbestellbar, auch in anderen Sprachen.

Für Auskünfte und Bestellung wenden Sie sich an die Systembetreuung.

Bedienungsanleitung im PDF-Format aus dem Internet herunterladen

Sie können die vorliegende Bedienungsanleitung als Datei aus dem Internet herunterladen.

Die Bedienungsanleitung liegt im PDF-Format vor. Dazu benötigen Sie einen Computer, auf dem das Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Herunterladen aus dem Internet benötigen Sie einen Computer mit Internetzugang und einen WWW-Browser, z. B. Netscape Communicator oder Microsoft Internet Explorer.

Individuelle Bedienungsanleitung

Wenn Sie eine individuell angepasste Bedienungsanleitung für Ihr Telefon, z. B. mit eigenem Logo, erstellen wollen, können Sie die Datei dieser Bedienungsanleitung anfordern.

Zubehör bestellen

Die optiset E adapter sind Einschubmodule, die in die Einbauplätze unter den Systemtelefonen **optiset E advance** eingeschoben werden können. Sie kommen je nach Arbeitsplatzanforderung zum Einsatz.

optiset E key module:
Beistellgerät mit frei belegbaren Tasten. Bis zu vier dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiset E signature module:
Beistellgerät zur persönlichen Identifizierung (PIN) mittels Chipkarte.

optiset E data adapter:
zum Anschließen eines PC über V.24-Schnittstelle.

optiset E ISDN adapter:
zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PC mit S_0-Schnittstelle.

optiset E teleworking adapter:
zum Übertragen aller Einstellungen Ihres Telefons an das Telefon Ihres Teleworking-Arbeitsplatzes.

optiset E privacy module:
Beistellgerät zur Sprachverschlüsselung von Gesprächen.

optiset E headset/headset plus adapter:
zum Anschließen von Hör-Sprechgarnitur/Aufzeichnungsgerät.

optiset E contact adapter:
zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung über einen Zweitwecker oder z. B. über eine Leuchtanzeige wie „Bitte nicht eintreten, ich telefoniere“ vor einem Zimmer.

optiset E control adapter:
zum Anschließen einer Hör-Sprechgarnitur an ein Telefon mit PC-Kopplung.

optiset E phone adapter:
zum Anschließen eines 2. optiset E-Telefons. Das 2. optiset E-Telefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiset E analog adapter:
zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PC mit Modemkarte.

optiset E acoustic adapter:
zum Anschließen von Beistellmikrofon, Lautsprecherbox und Zweithörer.

optiset E distance adapter:
zur Reichweitenerhöhung.

Headset:
für Vieltelefonierer.

Beistellmikrofon:
für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:
für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.

Zweithörer:
zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für optiset-E-Telefone.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon gesperrt haben (➔ Seite 14). Wenn ja, heben Sie die Sperre auf.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon abgeschlossen haben (➔ Seite 33). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf.

Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:

Nach maximal 24 Stunden wird die Uhrzeit über Nacht automatisch korrigiert.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an die Systembetreuung. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

`Zeitueberschreitung`

Mögliche Ursache:	Mögliche Reaktion:
Maximale Eingabezeit überschritten. Hörer nicht aufgelegt.	Schneller eingeben, zu lange Pausen zwischen Tastenbetätigung vermeiden.

`bitte wiederholen`

Mögliche Ursache:	Mögliche Reaktion:
Anlage ist überlastet, keine Leitung frei, Warteschlange belegt.	Abwarten und später noch einmal versuchen.

`z.Zt.nicht erreichbar`

Mögliche Ursache:	Mögliche Reaktion:
Funktion ist momentan nicht verfügbar.	Abwarten und später noch einmal versuchen.
Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer	Nummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

`nicht moeglich` **oder**
`falsche Eingabe` **oder**
`nichts gespeichert`

Mögliche Ursache:	Mögliche Reaktion:
Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.	Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.

`nicht berechtigt` **oder**
`nicht erlaubt`

Mögliche Ursache:	Mögliche Reaktion:
Gesperrte Funktion aufgerufen	Berechtigung für gesperrte Funktion bei der Systembetreuung beantragen.
PIN falsch eingegeben.	PIN korrekt eingeben.

`nicht vorhanden`

Mögliche Ursache:

Rufnummer unvollständig eingegeben, Stern- oder Quadrattaste nicht gedrückt.

Mögliche Reaktion:

Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.

`geschuetzt`

Mögliche Ursache:

Datenübertragung im Gange.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihre Systembetreuung.

09.05.00 standard-300v30-deSIX.fm Hicom 300 E/Stand. A31003-G3000-B309-6-19

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden am Anschluß 51
Anklopfen 29
Anmelden an Anschluß 51
Anruf übernehmen (Chef/Sekretariat) 68
Anruf übernehmen (Team) 63
Anrufe annehmen 9
  mit Leitungstasten 53
Anrufe umleiten 31
  für Leitungen 60
Anrufen 16
Anrufliste 23
  abfragen 23
  Rufnummer wählen 24
Anrufschutz 14
Anrufumschaltung zum Chef 69
Ansprechpartner 78
Ansprechschutz 14
Aufmerksamkeitsruf 32
Aufschalten 30
Auswählen mit Tasten 1
Automatische Umleitung 43

B

Bedienungsanleitung 73
Beschriften der Tastenfelder 72
Betriebshinweise 4
Botenruf 71
Briefkasten 12
  abfragen 12
  Einträge löschen 13
  Rückrufwunsch 12

C

CE-Kennzeichen 4
Chef-/Sekretariats- Funktionen 67

D

direkt ansprechen 17
Direktruftasten (Team) 65
Displayneigung 32
Dreierkonferenz 20, 57

E

Eintreteschutz 57
Exklusiv parken 59

F

Fangen 15
Faxnachrichten 12
Fehlermeldungen 77
Feste Anrufumleitung 41, 61
Freisprechen 9, 10
Freisprechfunktion 9, 32
Funktionalität prüfen 39
Funktionsstörungen 76
Funktionstasten 1

G

Gespräch parken 65
Gespräch weitergeben 22

H

Headset 14

I

Identifikation an anderem Telefon 48
  ausschalten 50
  mit Chipkarte 50
  mit PIN 48
Identifizierung 50
Individuelle Kurzwahlnummern
  speichern 37
  wählen 26
Internet-Service 73

K

Konferenz 20
  leiten 21
  Leitung übergeben 22
  Teilnehmer trennen 21
Kostenverrechnung 27
Kurzwahlnummern 26

L

Lauthören 10
Lautsprecher 9
Leitung identifizieren 56
Leitungstasten 52
  Anrufe annehmen 53
  Dreierkonferenz 57
  Eintreten erlauben/sperren 57
  Lampenmeldungen 53
  mit mehreren Teilnehmern telefonieren 56
  Primärleitung 52
  Sekundärleitung 52
  wählen mit 55

M

Makeln 19
MFV-Nachwahl 18

P

Parken 59, 65
Pflege des Telefons 76
Primärleitung (Leitungstasten) 52
Projektzuordnung 27

R

Rückfrage 19
Rückruf 28
  annehmen 28
  kontrollieren/löschen 29
  speichern 28
Rückrufwunsch 12
Rufnummernschild 72
Rufnummernunterdrückung 17
Ruftonklangfarbe 31
Ruftonlautstärke 31

S

Sammelanschluß 64
Sekundärleitung (Leitungstasten) 52
Service-Menü 1
Sperren/Entsperren 33
Sprachnachrichten 12
Störungen 76

T

Taste belegen 37
Tastenbelegung prüfen 40
Tastenbeschriftungsprogramm 72
Tastenfelder beschriften 72
Team-Funktionen 52
Termin 13
  speichern 38
Testen des Telefons 39
Tonwahl 18

U

Umleitung 41
  feste 41
  für anderen Anschluß 44
  variable 43
Umziehen 51

V

Variable Anrufumleitung 43, 60
Vertretung (Sekretariat) 71

W

Wahl wiederholen
  Rufnummer speichern 36
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer) 24
Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer) 25
Wählen
  über Leitungstasten 55
Wechseln zwischen Gesprächen 19
Weitergeben (Gespräch) 22

Z

Zielwahl 35
Zielwahltasten 25
Zubehör 74
Zweitanruf 11
Zweitanruf (Chef) 70
Zweiten Teilnehmer anrufen 19
Zweittelefon (Chef) 70

Wichtige Funktionen auf einen Blick

Anrufen:

Entweder: ✆ +
Oder: + bei Melden des Teilnehmers ✆ oder Freisprechen und Lauthören.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer):

Speichern:
Entweder: Verbindung besteht. [Wahlwiederholung] [■].
Oder: Beliebige Rufnummer: [Service Menü] [■] + [Wahlwiederholung] [■] + [neuer Eintrag?] ✓ + + [speichern?] ✓.

Wiederholen: ✆ + [Wahlwiederholung] [■].

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer):

✆ + [Letzte Nr. wählen] [■].

Im Gespräch zwischen Hörer und Freisprechen/Lauthören wechseln:

Von Hörer zu Freisprechen und Lauthören: [Lautsprecher] [■] gedrückt halten + ✆
Von Freisprechen/Lauthören zu Hörer: ✆

Auskunft während eines Gesprächs (Rückfrage):

[Rueckfrage?] ✓ + zweiten Teilnehmer .

Beenden: [beenden und zurueck?] ✓.

Zwischen Gesprächen wechseln (Makeln):

▸ [Makeln?] ✓.

Gespräch weitergeben:

Mit Ankündigung: [Rueckfrage?] ✓ + + Gespräch ankündigen, + ✆.
Ohne Ankündigung: ▸ [Uebergabe einleiten?] ✓ + + ✆.

Konferenz aufbauen:

Erstes Gespräch + ▸ [Konferenz einleiten?] ✓ + + [Konferenz?] ✓
+ ▸ [Konferenz erweitern?] ✓ + .

Variable Anrufumleitung speichern/einschalten:

▸ variable Umleitung? ✓ + (Ziel) + speichern? ✓

Anrufliste abfragen:

Service Menü + Ziele? ✓ + ▸ Anrufliste: ✓ + Kommende Anrufe? ✓ oder ▸ Gehende Anrufe? ✓ .

Abfrage beenden: Service Menü

Angezeigten Anruf wählen: ▸ ausgeben? ✓

Individuelle Kurzwahlnummern speichern:

Service Menü + Ziele? ✓ + ▸ Kurzwahl? ✓ + (0..9) + neuer Eintrag? ✓ + (Ziel) + speichern? ✓ .

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen:

Service Menü + ▸ Kurzwahl anwenden? ✓ + (0..9).

Telefon zum Anrufen ausschalten/wieder einschalten:

Service Menü + ▸ PIN und Berechtigung? ✓ + ▸ Berechtigung aendern? ✓ + (PIN).

Rufnummer auf Taste für Zielwahl speichern/ändern:

Service Menü + + neuer Eintrag? ✓ + (Ziel) + speichern? ✓ .

Termin speichern:

Service Menü + ▸ Termin? ✓ + neuer Termin? ✓ + (Uhrzeit 3- oder 4stellig) + speichern? ✓ .

SIEMENS

Hicom 300 E

Kurzbedienungsanleitung
optiset E standard
optiset E advance
optiset E advance plus
optiset E advance conference

Information and Communications

Maximal mögliche Funktionen des Service-Menüs

Taste „Service Menü“ drücken. Funktionen mit ◀ ▶ und ✓ auswählen. Oder Service-Kennzahlen benutzen, z. B. **2 1** für „Zweitanruf ein/aus.“

		1 variable Umleitung speichern		
	Ziele	**1 2** feste Umleitung speichern		
		1 3 Kurzwahlnummer speichern		
		1 4 Wahlwiederholung speichern		
		1 5 Zielwahlrufnummer speichern		
		1 6 Direktrufnummer speichern	**1** variable Umleitung	
		1 7 Umleitung für Rufnr. speichern	**2** andere Umleitungsart	
		1 8 Anrufliste anwenden		
			1 kommende Anrufe	
			2 gehende Anrufe	
2	Schalter	**1** Zweitanruf ein/aus		
		2 Anrufschutz ein/aus		
		3 Ansprechschutz ein/aus		
		4 Sammelanschluss heraus/hinein		
		5 Umleitung ein/aus		
		6 Umleitung für Rufnr. abfragen/aus	**1** variable Umleitung	
		7 Rufabschaltung aus/ein *	**2** andere Umleitungsart	
3	Kurzwahl anwenden			
4	Tastenbelegung anzeigen			
5	Sprachinfo-Service	**1** eigenes Sprachpostfach		
		2 fremdes Sprachpostfach		
6	PIN und Berechtigung	**1** PIN 1 (Option: netzweit)		
		2 PIN 2		
		3 PIN 3		
		4 PIN 4		
		5 PIN 5		
		6 PIN aus		
		7 Berechtigung ändern		
7	Termin speichern			
8	Weitere Funktionen	**1** Tonwahl (MFV Nachwahl) ein		
		2 Anzeigeunterdrückung ein		
		3 Anzeigeunterdrückung aus		
		4 Fangen (Anrufer)		
		5 Personensuche anwenden		
		6 Akt. Leitung anzeigen *		
		7 Privatgespräch ein *		
		8 Privatgespräch aus *		
9	Endgerätetest	**1** Lampen-Test (LED)		
		2 Display-Test	**1** Lautsprecher	
		3 Tasten-Test	**2** Hörer	
		4 Akustik-Test	**3** Ruftonlautstärke	
		5 Endgeräte-Identität (ID)	**4** Ruftonklangfarbe	
		6 Software-Version	**5** Aufmerksamkeitsruf	
		7 Speisereichweite	**6** Freisprechen	

* Telefon mit Leitungstasten und Mehrleitungszugang (keyset)

1P A31003-G3000-B309-6-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Bestell-Nr.: A31003-G3000-B309-6-19 • Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland • BA 1199 ab Hicom 300 E, V3.0
© Siemens AG 1999 • Information and Communication Networks • Hofmannstr. 51 • D-81359 München •